

Kernaussagen in Kurzform:

- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m
- Händereinigung/-desinfektion
- (korrektes) Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in allen Situationen, in denen die Abstandsregel nicht garantiert ist
- Regelmäßiges Lüften der Räume
- Stärkung der Eigeninitiative bei der Umsetzung des Infektionsschutzes

Im Folgenden werden die organisatorischen Vorkehrungen seitens der Schule und die erforderlichen Anpassungen des individuellen Verhaltens aller Beteiligten zur Minimierung der Gefahr einer Übertragung des Virus beschrieben.

Organisatorische Maßnahmen

- Das Schulgebäude, alle Kontaktflächen (z.B. Handläufe, Klinken, Tastaturen,...) sowie die Sanitäreinrichtungen werden täglich gereinigt und desinfiziert.
- Der Zugang zum Schulgebäude, die Flure und der Einlass zu den Unterrichtsräumen werden „sicher“ in einem Einbahnstraßensystem geordnet. Dazu müssen die Schülerinnen und Schüler auf die ausgewiesenen Wegebezeichnungen am und im Gebäude achten.
- Der Abstand zwischen den anwesenden Personen muss gewahrt bleiben. Vor und nach dem Unterricht sind Gruppenbildungen strikt zu vermeiden. Alle sind aufgefordert, kontinuierlich auf den „Sicherheitsabstand“ zu achten.
- Um die Distanzvorgaben wirksam umzusetzen, wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Unterrichtsraum entsprechend reduziert.
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen an den ihnen zugewiesenen Tischen Platz.
- Während des Unterrichts wird jede Stunde auf eine Stoßlüftung der Räume von mindestens drei Minuten geachtet.
- Die Aufgabenausgabe und Aufgabenabgabe erfolgen kontaktlos.
- Die Toilettennutzung erfolgt einzeln in den zugewiesenen Sanitäreinrichtungen. Eine anschließende Handhygiene wird als selbstverständlich erachtet.
- Nach den jeweiligen Unterrichtseinheiten werden die genutzten Oberflächen und die genutzten Materialien gereinigt.
- Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, nach dem Unterricht auf den dafür ausgewiesenen Wegen zügig das Schulgebäude zu verlassen und Gruppenbildungen zu vermeiden.

Individuelle Verhaltensregeln

- Der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen muss, wo immer möglich, eingehalten werden – nicht nur in den Unterrichtsräumen, sondern auch beim Betreten und Verlassen des Schulgeländes, innerhalb des Gebäudes, in Fluren oder auf dem Pausenhof etc..
- Lässt sich in bestimmten Situationen der Mindestabstand nicht sicher einhalten, so

sind Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) zu tragen. Zu diesem Zweck haben alle Personen ihre persönliche MNB an der Schule mit sich zu führen, wie dies auch seit dem 27.4.2020 in Geschäften bzw. im ÖPNV erforderlich ist. Geeignet sind hierfür die üblichen MNB.

Dies betrifft alle Situationen auf dem Schulgelände, in denen man in Kontakt mit anderen Personen kommen kann. Am Arbeitsplatz kann die MNB abgelegt werden.

Beim Anlegen der MNB ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die MNB müssen korrekt über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren. Die Außenseiten einer gebrauchten MNB sind möglichst nicht zu berühren.

- Körperkontakt ist zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für Begrüßungsrituale wie Handschlag, Umarmungen oder Wangenkuss.
- Gegenstände wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale oder Gläser etc. dürfen nicht gemeinsam genutzt oder ausgetauscht werden. Ist eine gemeinsame Benutzung unvermeidlich, müssen sie entsprechend gereinigt werden.
- Berührungen der eigenen Augen, Nase und Mund sind zu vermeiden.
- Regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Seife ist besonders wichtig für den Infektionsschutz. Die Hinweisschilder an den Waschbecken sind zu beachten.
- Ein Einsatz von Handdesinfektionsmitteln kommt in Betracht, wenn der Zugang zu Waschmöglichkeiten (z.B. ohne die Entstehung von Warteschlangen zu provozieren) nicht in ausreichendem Maße gewährleistet ist. Auch bei der Desinfektion ist auf eine ausreichende Benetzung der Hände und Zeit zur Einwirkung des Desinfektionsmittels und die Einbeziehung aller Finger zu achten.
- Von besonderer Bedeutung ist die Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Einwegtaschentuch). Husten oder niesen Sie auch dann in die Ellenbeuge, die Mund und Nase umschließen soll, auch wenn Sie eine MNB tragen. Wenden Sie sich beim Husten und Niesen von anderen Personen ab.